

ABC- Übungen:

1. Ich sage das ABC und lasse einen Buchstaben aus, das Kind sagt welchen; dann lasse ich zwei, drei usw. aus. Dabei in Anzahl der ausgelassenen Buchstaben und die vorgetragene Geschwindigkeit steigern. Das Kind sollte immer warten bis das ganze Alphabet durchgesagt ist, bis es spricht und sich nichts aufschreiben. Es muss sich die Buchstaben merken. Ich mache mir eine Liste, in welcher ich die Buchstaben markiere, die ich weggelassen habe.
A_CDE_GH_IJKLMN.....
2. Ich sage das ABC und das Kind klatscht, wann immer ich einen Buchstaben auslasse. Es kann auch mit den Füßen stampfen oder bei Vokalen in die Hände klatschen, bei Konsonanten mit den Füßen stampfen, etc.... (so bleibt man selber fit!!)
3. wie 2. aber mit Zahlen, bewährt hat sich 1 –10 und 1 – 20. Oder dann die 10er-Reihen bis 100; die 50ziger Reihe bis 500 und die 100-erReihe bis 1000.
4. wie 3. aber mit Zahlen, wie unter 4. beschrieben.
5. 1. – 5. geht auch gut rückwärts!
6. Als Aufmerksamkeitsübung das ABC sagen lassen. Jeder Buchstabe muss deutlich zu hören sein; dabei die Zeit stoppen. Als Hausaufgabe übt sich das Kind in Schnelligkeit und Aussprache; bei dem nächsten Training wird die Zeit wieder gestoppt; um wieviel Zeit konnte sich das Kind steigern.
Als erste Übung ist hierbei auch meine ABC-Üb. Serialität, die tgl. mit einem anderen Buntstift verbunden werden kann; oder laminiert werden kann zum weiteren Gebrauch, wenn noch viele Fehler gemacht werden. (Am 19. März eingestellt, jeweils in Groß- und Kleinbuchstaben)
7. diese Übung dann, wenn das Kind sie gut beherrscht auch rückwärts; mit Zeit stoppen. Wichtig ist, dass nicht in der Aussprache geschludert wird!
8. mit Zahlen in beliebiger Menge dasselbe. Zahlen wie unter 4. haben sich bewährt.
9. schnelles Schreiben der Buchstaben, vor allem dann, wenn sich die einzelnen Buchstaben in ihrer Form noch nicht gefestigt haben, beim Kind; dabei wird die Ansage der Buchstaben gesteigert: Das Kind hat ein liniertes Blatt vor sich und schreibt je nach meiner Ansage: ,großes A; kleines p; kleines g; großes B,für alle korrekt geschriebenen Buchstaben gibt es einen Punkt.

10. dasselbe, aber ich sage nicht mehr ‚groß‘ oder ‚klein‘, sondern zeige mit meinem Daumen und Zeigefinger die Größe der Buchstaben an; also weit auseinander sind die Großbuchstaben gemeint, klein zusammen, die kleinen. Ich habe dazu ein eigenes ABC auf dem ich die genannten Buchstaben durchstreiche.
A a B b C c D d E e
11. diese Buchstaben werden dann farbig umzeichnet, die Großbuchstaben in einer Farbe die Kleinen Buchstaben in einer Farbe; man kann natürlich weitere Einteilungen vornehmen: markiere die Vokale in einer anderen Farbe als die Konsonanten. Oder welcher Buchstabe wird weich, welcher hart gesprochen etc.....eignet sich gut als Hausaufgabe bis zum nächsten Treffen.
12. weiters kann man dann zu jedem großen Buchstaben ein Hauptwort suchen lassen, oder zu jedem Kleinen ein Verb, als krönenden Abschluss, z.B., wenn länger eine Pause ist, aus allen geschriebenen Worten eine Geschichte erzählen lassen....